

Ressort: Auto/Motor

Diesel-Fahrverbote: Union will Autofahrer weniger überwachen

Berlin, 20.02.2019, 18:45 Uhr

GDN - Die Unionsfraktion will die Überwachung von Autofahrern bei Fahrverboten wegen hoher Abgaswerte deutlich entschärfen. Das geht aus einem neuen Entwurf hervor, über den die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Donnerstagsausgabe) berichtet.

Bildmaterial über Autofahrer, Fahrzeugmerkmale und Kennzeichen sowie Ort und Zeit der Fahrt sollen nicht mehr für höchstens 6 Monate, sondern nur noch für 2 Wochen gespeichert werden. Außerdem sollen Beamte mit mobilen Geräten die Fahrverbote prüfen. Das würde eine automatische Kontrolle durch Erfassungssäulen rechtlich ausschließen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120402/diesel-fahrverbote-union-will-autofahrer-weniger-ueberwachen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619